

## Anfrage

Stadträtin Doris Baitinger (SPD)  
Stadtrat Michael Zeh (SPD)

vom: 09.02.2006

eingegangen: 09.02.2006

## 22. Sitzung des Gemeinderates am 28.03.2006

TOP 29

Vorlage Nr. 636

Öffentlich  Nichtöffentlich

verantwortlich: Dez. 5

### Telefonzelle auf dem Werderplatz

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes:

Sondernutzungserlaubnisse für den öffentlichen Raum werden in der Regel von Bürgerservice und Sicherheit (für Warenauslagen und Außenbewirtungen) oder vom Tiefbauamt (insbesondere für feste Einbauten aller Art) erteilt. Diese beziehen je nach Erfordernis weitere Ämter in den Abstimmungsprozess mit ein.

Öffentliche Telefone der Deutschen Telekom unterliegen bisher keiner Genehmigungspflicht. Ihre Standorte werden direkt zwischen Telekom und Stadtplanungsamt abgestimmt. Im letzten Jahr wurden auf diesem Wege ca. 30 neue Telefonstandorte festgelegt.

Für diese Standorte wurden keine Bürgerbeteiligungsverfahren durchgeführt. Der Standort auf dem Werderplatz wurde nicht mit dem Marktamt abgestimmt. Dass Bedenken gegenüber einem neu eingerichteten Aufstellungsort geäußert werden, ist die absolute Ausnahme.

Im Fall der Telefonsäulen am Werderplatz haben die Bürgergesellschaft Südstadt e. V. und die Interessengemeinschaft Südstadt Gewerbe Bedenken geäußert. Mit der Interessengemeinschaft Südstadt Gewerbe wurde zwischenzeitlich vereinbart, dass der Standort bis November 2006 beobachtet wird. Dann werden die Benutzungsdaten von Telekom abgefragt. Die bis dahin gemachten Erfahrungen der Interessengemeinschaft und die Nutzerdaten werden abgeglichen und erörtert.

Gegebenenfalls kann damit noch vor dem Weihnachtsmarkt eine Entscheidung zum Abbau getroffen werden. Das Bürgermeisteramt geht jedoch davon aus, dass dies nicht notwendig sein wird. Sollte sich der Standort dennoch als dauerhaft nachteilig erweisen, wird die Telekom die Säulen für die Stadt kostenfrei entfernen.

Formatänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig!